

DER LECHWEG – AUF EINEN BLICK

ALLGEMEIN

Von der Quelle bis zum Fall folgt der Lechweg als moderater Weitwanderweg dem Lauf des Lech. Gut beschildert entdeckt der Genusswanderer auch ohne Karte auf abwechslungsreichen Pfaden eine der letzten Wildflusslandschaften Europas. Auf insgesamt 125 Kilometern verbindet der Lechweg fünf Regionen und zwei Länder miteinander. Er besteht aus insgesamt 15 Abschnitten, die je nach Kondition und ohne alpine Erfahrung gemütlich in sieben oder acht Tagen erlaufen werden. Der Lechweg besticht vor allem durch seine unterschiedlichen Landschaftsformen, diversen Sehenswürdigkeiten und regionalen Produkte. Insgesamt neun Lechschleifen erweitern und bereichern die einzelnen Abschnitte mit Ausdehnungen in die Umgebung. Zertifizierte Lechweg-Gastgeber sind entlang des Weges für Komfort und Bewirtung der Wanderer zuständig. Für leichte Wege sorgt der Gepäcktransport, der für zehn Euro pro Etappe gebucht werden kann. Im Jahr 2019 geht der Lechweg in sein siebtes Jahr.

ZERTIFIZIERUNG

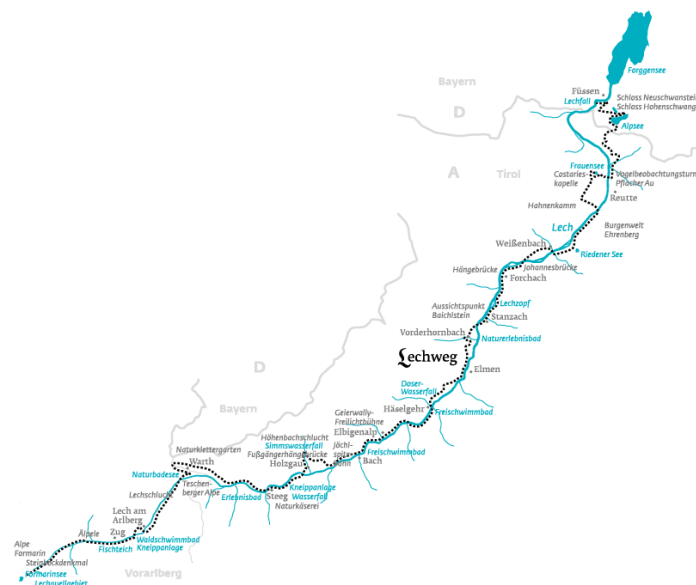
Im Juni 2012 erhielt der Lechweg durch seine naturnahen Wege und die abwechslungsreiche Landschaft von der europäischen Wandervereinigung die Auszeichnung „Leading Quality Trail“. Im September 2016 gab es die erfolgreiche Re-Zertifizierung und damit für weitere drei Jahre das Gütesiegel (die Re-Zertifizierung ist 2019 geplant). Der Lechweg zählt damit zu den zwölf besten Weitwanderwegen Europas.

START UND ZIEL

Der Lechweg beginnt in Lech am Arlberg nahe des Formarinsees auf 1.793 Metern Höhe im österreichischen Bundesland Vorarlberg und endet am Lechfall in Füssen im Allgäu auf 800 Metern. Er führt Wanderer vom Hochgebirge bis ins Alpenvorland, durch das Arlberggebiet, die Tiroler Naturparkregionen Lechtal und Reutte bis zum südlichen Allgäu.

SAISON

Hauptsaison: Mitte Juni bis Anfang Oktober (19. Juni bis 6. Oktober 2019)
Nebensaison: Mitte Mai bis Mitte Juni und von Mitte Oktober bis Mitte November in den unteren Lagen.



Verein Lechweg

Untergiblen 23, A-6652 Elbigenalp
Telefon: +43 5672 62336
Ramona Sprenger, info@lechweg.com
www.lechweg.com

Pressekontakt: Hansmann PR
Lipowskystraße 15, D-81373 München
Tel: +49 893605499-10
Tassilo Pritzl t.pritzl@hansmannpr.de
www.hansmannpr.de

LECHWEG-PRODUKTE

Neben dem Naturerlebnis lassen sich auch verschiedene Produkte und Lebensmittel entdecken, die entlang des Lechwegs hergestellt werden:

Fleisch- und Wurstspezialitäten:

Dazu zählen die prämierten „*Lechweg-Chrommi Chämmiwürza*“ mit Kräutern und Beeren und das aus mageren Rindfleischstreifen getrocknete „*Lechweg-Lechlüfter*“.

Käsespezialitäten:

In der Wildberg Käserei Reutte entsteht der würzige Brotzeitkäse „*Lechweg-Brettlkäs*“. Die Herstellung des Heumilch-Käses „*Lechweg-Beeriger Lechtler*“ können Besucher in der Naturkäserei Sojer in Steeg mitverfolgen.

Alkoholische Spezialitäten:

In der Schaubrennerei „*Lechtaler Haussegen*“ in Elbigenalp können Besucher erleben, wie die hochwertige Ginsorte „*Lechweg-Kramat*“ entsteht. Hopfenliebhaber löschen ihren Durst mit dem „*Lechweg-Bier*“ aus der Vilser Privatbrauerei.

Kosmetik:

Leovinus, die erste gläserne Seifenmanufaktur Bayerns, stellt in Hopferau die krampflösende „*Lechweg-Seife*“ und andere Naturseifen her. Besucher können beim Seifensieden zusehen.

Pralinen:

Die „*Lechweg-Tufflis*“ von Konditorin Susanne Matzler versprechen mit Holunder-Trüffel und Himbeer-Zirben-Trüffel außergewöhnlichen Schokoladengenuss.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Seen:** Formarinsee, Fischteich am Lechbach, Naturbadeteich „Badino“, Baggersee in Weißenbach, Riedener See (kein Badese), Frauensee, Alpsee
- Tradition:** Ortszentrum Lech, Steinbock Denkmal, Ortszentrum Zug, Bodenalpe, altes Waiserhus, Pfarrkirche St. Sebastian, Hus am Wießabach, Naturkäserei Sojer, Ortszentrum Holzgau, Geierwally-Freilichtbühne, Schulen mit alter Schnitztradition, Pfarrkirche Elmen mit dem Totentanz, Heimatmuseum „Grünes Haus“, Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau, Füssener Altstadt und Hohes Schloss, Ortszentrum Zug/Älpele, Burgenwelt Ehrenberg
- Action:** Baden im Waldschwimmbad, Wildwasserschwimmen im Lech, Hallenbad Aqua Nova, Hängebrücke bei Holzgau, Rafting auf dem Lech, 75 Meter lange Lech-Hängebrücke bei Forchach, Erlebnisarena Hahnenkamm, einer der längsten Fußgängerbrücken der Welt highline179, Alpentherme Ehrenberg, Walderlebniszentrum Ziegelwies
- Natur:** größte Steinbockkolonie Europas bei Lech, Lechtaler Jöchelspitzgebiet mit Naturlehrpfad, Doser Wasserfall, Aussichtspunkt Baichlstein, Vogelbeobachtungsturm bei Pflach, Kalvarienberg, Lechfall in Füssen
- Museen:** Lechtaler Bergheuseum, Wunderkammer Elbigenalp, Museum „Grünes Haus“ in Reutte, Burgenwelt Ehrenberg, Museum der bayerischen Könige, Museum der Stadt Füssen

Verein Lechweg

Untergiblen 23, A-6652 Elbigenalp
 Telefon: +43 5672 62336
 Ramona Sprenger, info@lechweg.com
 www.lechweg.com

Pressekontakt: Hansmann PR
 Lipowskystraße 15, D-81373 München
 Tel: +49 893605499-10
 Tassilo Pritzl t.pritzl@hansmannpr.de
 www.hansmannpr.de

DER WEG IN ABSCHNITTEN

<p>Abschnitt 1: Formarinsee – Lech am Arlberg Länge: 14 Kilometer, leichter Bergweg Höhenmeter bergauf/bergab: 195 Meter/629 Meter Dauer: 5 Stunden Highlights: Formarinsee – Alpe Formarin – Steinbock-Denkmal – Ortskern Zug – Waldschwimmbad – Kneippanlage</p>	<p>Abschnitt 2: Lech – Warth/Gehren/Lechleiten Länge: 14 Kilometer, leichter Bergweg Höhenmeter bergauf/bergab: 733 Meter/635 Meter Dauer: 4 Stunden Highlights: Naturbadesee in Warth – Ortskern Warth – Hängebrücke über den Krumbach – Klettergarten Schrofenswies</p>
<p>Abschnitt 3: Warth/Lechleiten – Steeg Länge: 11 Kilometer, leichter Bergweg Höhenmeter bergauf/bergab: 295 Meter/711 Meter Dauer: 4 Stunden Highlights: Naturkäserei Sojer – Hallenbad Aqua Nova</p>	<p>Abschnitt 4: Steeg – Holzgau Länge: 5 Kilometer, leichter Wanderweg Höhenmeter bergauf/bergab: 130 Meter/140 Meter Dauer: 1,5 Stunden Highlights: Wasserfall und Kneippanlage – Lüftmalereien – Pfarrkirche Maria Himmelfahrt – Sebastianskapelle</p>
<p>Abschnitt 5: Holzgau – Bach Länge: 9,5 Kilometer, anspruchsvoller Bergweg Höhenmeter bergauf/bergab: 734 Meter/778 Meter Dauer: 4 Stunden Highlights: Höhenbachschlucht – Simmswasserfall – Fußgängerhängebrücke Holzgau – Modertal-Wasserfall</p>	<p>Abschnitt 6: Bach – Elbigenalp Länge: 3 Kilometer, leichter Wanderweg Höhenmeter bergauf/bergab: 16 Meter/40 Meter Dauer: 1 Stunde Highlights: Geierwally Freilichtbühne – Dengelhaus – St. Nikolaus – Martinskapelle – Schnitzschule – Schaubrennerei Lechtaler Haussegen</p>
<p>Abschnitt 7: Elbigenalp – Häselgehr Länge: 7 Kilometer, leichter Wanderweg Höhenmeter bergauf/bergab: 137 Meter/173 Meter Dauer: 3 Stunden Highlights: Biotop vor Köglen – Pfarrkirche St. Martin – Kräuterlehrpfad – Heilquelle Otterbach</p>	<p>Abschnitt 8: Häselgehr – Elmen Länge: 5 Kilometer, leichter Bergweg Höhenmeter bergauf/bergab: 309 Meter/274 Meter Dauer: 2 Stunden Highlights: Doser Wasserfall – Klimmer Brücke – Pfarrkirche Elmen</p>
<p>Abschnitt 9: Elmen – Vorderhornbach Länge: 6 Kilometer, leichter Bergweg Höhenmeter bergauf/bergab: 297 Meter/361 Meter Dauer: 2,5 Stunden Highlights: Ferialkirche zum Hl. Joseph in Martinau (abseits des Weges) – Naturerlebnisbad Badino</p>	<p>Abschnitt 10: Vorderhornbach – Stanzach Länge: 3 Kilometer, leichter Wanderweg Höhenmeter bergauf/bergab: 43 Meter/79 Meter Dauer: 1 Stunde Highlights: Baichlstein mit Blick auf Lechzopf – Pfarrkirche St. Michael</p>
<p>Abschnitt 11: Stanzach – Forchach Länge: 5,5 Kilometer, leichter Wanderweg Höhenmeter bergauf/bergab: 40 Meter/65 Meter Dauer: 2 Stunden Highlights: Wildflusslandschaft – Forchacher Hängebrücke</p>	<p>Abschnitt 12: Forchach – Weißenbach Länge: 7 Kilometer, leichter Wanderweg Höhenmeter bergauf/bergab: 115 Meter/141 Meter Dauer: 2 Stunden Highlights: Johannesbrücke – Moosberg – Kneippanlage Weißenbach</p>

Verein Lechweg

Untergiblen 23, A-6652 Elbigenalp
 Telefon: +43 5672 62336
 Ramona Sprenger, info@lechweg.com
 www.lechweg.com

Pressekontakt: Hansmann PR
 Lipowskystraße 15, D-81373 München
 Tel: +49 893605499-10
 Tassilo Pritzl t.pritzl@hansmannpr.de
 www.hansmannpr.de

<p>Abschnitt 13: Weißenbach – Wängle Länge: 9 Kilometer, leichter Wanderweg Höhenmeter bergauf/bergab: 173 Meter/119 Meter Dauer: 3 Stunden Highlights: Riedener See – Burgenwelt Ehrenberg – Hahnenkamm</p>	<p>Abschnitt 14: Wängle – Pflach Länge: 9,5 Kilometer, anspruchsvoller Wanderweg Höhenmeter berauf/bergab: 381 Meter/485 Meter Dauer: 3 Stunden Highlights: Frauensee – Ortszentrum Reutte – Alpentherme Ehrenberg – Vogelbeobachtungsturm Pflach – längste Fußgängerhängebrücke der Welt highline179</p>
<p>Abschnitt: 15: Pflach – Füssen Länge: 15 Kilometer, leichter Bergweg Höhenmeter bergauf/bergab: 722 Meter/760 Meter Dauer: 5 Stunden Highlights: Sternschanze – Alpsee – Schloss Neuschwanstein und Hohenschwangau – Kalvarienberg – Lechfall</p>	

DER WEG IN ETAPPEN

Gemütliche Variante: 8 Tage

Etappenlängen: ca. 10 – 21,5 Kilometer pro Tag

Klassische Variante: 7 Tage

Etappenlängen: ca. 11 – 24,5 Kilometer pro Tag

Entschleunigende Variante mit Pausentagen: 10 Tage

Etappenlängen: ca. 10 – 21,5 Kilometer pro Tag

Für alle, die den Lechweg und die Regionen ganz in Ruhe genießen möchten.

ANREISE MIT AUTO

Von Norden: die A7 und die B17 (Romantische Straße) sowie die A96/B16 führen direkt nach Füssen. Von Füssen geht es auf die A7 bis zum Grenztunnel und anschließend die B179 bis nach Reutte. Ab Reutte führt die L198 direkt nach Lech am Arlberg.

Von Bregenz: Die L200 führt über den Bregenzerwald direkt nach Lech. Alternativ geht es über die Rheintalautobahn A14 durch das Klostertal auf die S16, anschließend auf die L197 und schließlich auf der L198 über den Flexenpass nach Lech am Arlberg.

Vom Tiroler Inntal: Auf der A12 und S16 bis St. Anton am Arlberg und weiter auf der L197 und L198 bis Lech am Arlberg.

Verein Lechweg

Untergiblen 23, A-6652 Elbigenalp
 Telefon: +43 5672 62336
 Ramona Sprenger, info@lechweg.com
 www.lechweg.com

Pressekontakt: Hansmann PR
 Lipowskystraße 15, D-81373 München
 Tel: +49 893605499-10
 Tassilo Pritzl t.pritzl@hansmannpr.de
 www.hansmannpr.de

ANREISE MIT BUS UND BAHN

Staufrei zum Lechweg! Die Anreise mit Bahn und Bus ist nicht nur nachhaltiger, sondern es bleibt auch mehr Zeit zum Entspannen und Freuen. Vor Ort braucht man ohnehin kein PKW – entweder Sie reisen mit leichtem Gepäck oder nehmen den Gepäcktransport in Anspruch.

Mit der Bahn: Mit dem ICE-Zug über München oder Augsburg (umsteigen) bis nach Füssen im Allgäu. Vom Bahnhof Füssen verkehren Linienbusse bis nach Lech am Arlberg. Alternativ gibt es vom Bahnhof Füssen auf Anfrage einen kostenpflichtigen Lechweg-Shuttle der Partner-Firma STM Services bis nach Lech am Arlberg (www.stm-service.at). Aus der Region München verkehrt die Werdenfelsbahn bis Innsbruck und dann die ÖBB weiter nach St. Anton/Langen oder alternativ nach Reutte. Anschließend fährt der Postbus bis nach Lech am Arlberg.

Mit dem Bus: Alle Orte entlang des Lechwegs sind mit öffentlichen Bussen verbunden. Detaillierte Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter www.vvt.at oder in den jeweiligen Touristinformationen/-büros. Zwischen Lech am Arlberg und dem Formarinsee verkehrt ab Mitte/Ende Juni bis Anfang Oktober der ortseigene Wanderbus mit Fahr- und Mautgebühr ab dem Postamt in Lech. Busverbindungen zwischen Warth und Lech am Arlberg sind ab Mitte Juni möglich. Zwischen Lech am Arlberg und Reutte fährt die Buslinie 110. Zwischen Reutte und Füssen verkehrt die Buslinie 74 und 100.

Verein Lechweg

Untergiblen 23, A-6652 Elbigenalp
Telefon: +43 5672 62336
Ramona Sprenger, info@lechweg.com
www.lechweg.com

Pressekontakt: Hansmann PR
Lipowskystraße 15, D-81373 München
Tel: +49 893605499-10
Tassilo Pritzl t.pritzl@hansmannpr.de
www.hansmannpr.de